

Zuerst ein Massenmedium

Norm-Panorama

- **Eduard Castres Genfer Panorama' von 1876-1881**
- „**Monumentalbildtheater = IMAX des 19. Jh.**“ (Jürg Stadelmann)
- „**Bilder-Fabrik der Luzerner Tourismusindustrie**“ (Valentin Gröbner)
- „**eine Art „Tagesschau**“ (Georg Kreis)

Dann die aus Genf gestrandeten Story Secondehand aus Genf

- Eduard Castres ‚Genfer Panorama‘ 1876-1881, 1889 nach Luzern überführt
- „eine Art „Tagesschau“ in der Werte zur Anwendung kamen, die als durchaus ordentlich angesehen wurden“ (Georg Kreis)
- Darstellung erlebter Weltgeschichte, die in die Schweizer Stuben hineinmarschierte: *„Histotainment zur inhaltlichen Wertestärkung der jungen Schweizer Willensnation nach Innen und nach Aussen idealisierte Schweiz-Propaganda“* (Jürg Stadelmann)
- Story: Kleinstadt Schweiz zeigt sich im europäischen Krieg der industrialisierten Kulturnation-Nachbarn fähig, die eigenen Werte zu zeigen: **Nationalstaatliche Souveränität, Neutralität, Wehrhaftigkeit, Rechtsstaatlichkeit, Humanität.**

„Ein Monumentalbild-Theater als erstes Social Medium“ „Ein unerhörtes Ereignis aus dem Winter 1870/71“ „Mal weiss, mal rot - das Schweizer Kreuz auf einer Fahne“			Vorbereitung des Besuchs
Das BP/Rundbild als Massenmedium aus der 2. Hälfte des langen 19. Jh.	Das BP/Rundbild als Histotainment-Bericht aus Genf aus dem Jahr 1881	Das BP/Rundbild als Werte Vermittlung fürs Weisse und Rote Kreuz	
„Vom Old Swiss House über die Wendeltreppe aufs Plateau“ „Schauen, Orientieren und den Story-Anfang suchen/finden“ „Who ist Who? Wo stehen wir? Was wird uns alles erzählt?“ „Ein Kriegs-, ein Friedens-, ein Schweizer-, ein Rechtsbild?“			Während des Besuchs
Aufbau und Funktionieren des Massenmediums	Das BP-Rundbild als zeitgenössische Nachrichtensendung	Einsatz und Funktion des Weissen und Roten Kreuzes	
Rekonstruktion des BP/Rundbild als Massenmedium	Nacherzählung der vermittelten und erfassten vielschichtigen Story	Das Propagandabild für die junge Schweiz und das ebenso junge Rote Kreuz	Nachbereitung des Besuchs